

hatte, was sich aus unseren Hss. nicht ergibt. Es ist mir durchaus wahrscheinlich, dass eben dieser Mann, der den Jahrbuch zu 1213 in das Original der ersten Redaction der Chronik eintrug, ihn auch überarbeitet und der zweiten Redaction der Chronik angefügt hat. Da aber der nun bei Salimbene erscheint, so ergibt sich, dass auch die Neubearbeitung der Chronik von Sicard nicht mehr vollendet, von ihm nicht mehr publiciert ist, wie ich oben S. 233 sagte, sondern erst sein Amanuensis hat die letzte Hand daran gelegt, aber sie kaum in mehreren Exemplaren verbreitet, da auf uns keine Hs. dieser Redaction gekommen ist, da sie auch während des ganzen Mittelalters, soweit bisher bekannt, nur zu Reggio von dem Chronistenpaar Salimbene und Albert Milioli ausgeschrieben ist¹. Und es ist leicht erklärlich, dass Sicard sein Werk nie vollendete. Wir sahen ja (oben S. 233), dass er in seiner letzten Lebenszeit, wahrscheinlich schon krank, an der zweiten Redaction arbeitete. Schon eine Verschlimmerung seines Befindens konnte ihn ausser Stand setzen, die letzte Hand daran zu legen, bevor ihn der Tod daran hinderte. Und es kommt noch ein Beweismoment hinzu, welches ganz unwahrscheinlich macht, dass er die Chronik je vollendet hat.

Oben S. 232 fanden wir, dass in dem vorläufigen Entwurf erster Redaction unter dem Jahre 1208 die Worte standen: 'successit feliciter Otto', und schlossen daraus, dass die betreffende Notiz sehr bald nach 1208, spätestens 1210 geschrieben sein müsse. Diese Worte stehen nun so auch bei Salimbene. Es ist unmöglich, dass Sicard das 'feliciter' stehen gelassen hätte, wenn er sein Werk einer Revision unterzog, um es zu vollenden. Ich denke mir seine zweite Bearbeitung so, dass er auf dem absichtlich schon früher leer gelassenen Raum in einer Abschrift seines ersten Entwurfes², auf dessen Blatträndern und beigelegten Blättern das neu Hinzukommende eingefügt und den früheren Text verändert haben wird, dabei kann er das 'feliciter' übersehen haben. Erst danach wird sein Amanuensis eine Abschrift des so erweiterten Textes hergestellt haben. Auch manche andere Unebenheiten der zweiten Bearbeitung

1) Während die erste Redaction im 14. Jh. zu Cremona von Albert de Bezanis ausgeschrieben worden ist. Die Cremoneser Domkirche erhielt von Sicard wohl das Mitrale genannte Buch, aber nicht seine Chronik (SS. XXXI, 59). Das ist erklärlich, weil er sie nie vollendet hat. 2) Vgl. oben S. 183.